

INFOBLATT

Stand 22.09.2021

Bayerns starke Mitte – Politik für die Zukunft unserer Heimat

Wir packen an und stellen uns dem demographischen Wandel

- Der Bayerische Landtag ist eines der wenigen Parlamente in Deutschland, das über eine Kinderkommission verfügt. Erstmals wurde die **Kommission zur Wahrnehmung der Belange der Kinder im Landtag (Kinderkommission)** in der 16. Wahlperiode (2008 bis 2013) eingesetzt. Seither setzen wir FREIE WÄHLER uns im Bayerischen Landtag in der Kinderkommission dafür ein, dass den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen die notwendige Aufmerksamkeit entgegengebracht wird und sie in der Politik hinreichend berücksichtigt werden. Insbesondere im Rahmen der Corona-Krise hat sich deutlich gezeigt, dass neben den Schutzrechten von Kindern vor allem auch ihre Beteiligungsrechte und das Recht auf Förderung ihrer Entwicklung im Grundgesetz verankert werden müssen. Wir werden uns daher auch weiterhin mit Nachdruck für die **Aufnahme von Kinderrechten ins Grundgesetz** einsetzen.
- Auch die **Mitsprachemöglichkeiten und politischen Beteiligungsprozesse für junge Menschen** spielen für uns eine entscheidende Rolle, denn Jugendliche wollen gehört werden und mitreden. Sie sind die Zukunft unserer Gesellschaft und sie haben ein Recht darauf, an der politischen Willensbildung in Bayern beteiligt zu werden. Aus diesem Grund wollen wir Jugendliche an der politischen Willensbildung umfassender beteiligen und die Jugendbeteiligung auf Landesebene verbessern. Wir haben Vertrauen in die **Urteilkraft und den Gestaltungswillen von jungen Menschen und setzen uns daher für eine Absenkung des aktiven Wahlrechts auf 16 Jahre bei Kommunalwahlen** ein. Gleichzeitig treten wir für Jugendparlamente und Jugendbeauftragte auf kommunaler Ebene ein, fördern die außerschulische Jugendarbeit und stärken die Jugendringe. Außerdem fordern wir die **Einrichtung einer Fach- und Servicestelle für Jugendbeteiligung** als landesweit wirksame Unterstützungsstruktur, um die Partizipationsmöglichkeiten von Jugendlichen im Freistaat zu verbessern.
- Zudem fördern wir den **europäischen und internationalen Jugendaustausch**. Mit der Einrichtung einer Stiftung wollen wir den schulischen und außerschulischen Jugendaustausch, die internationale Jugendarbeit sowie Auslandsaufenthalte im Rahmen universitärer Bildung verbessern. Besonderes Augenmerk soll auf die Stärkung

des Austausches mit Tschechien und den Ausbau der Kooperation mit Israel gelegt werden.

Ebenso machen wir uns für die Belange von Seniorinnen und Senioren stark. Wir FREIE WÄHLER im Bayerischen Landtag wollen unseren älteren Mitmenschen ein selbstbestimmtes Leben im Alter vor Ort ermöglichen. Um die Belange aktiver Seniorinnen und Senioren besser zu vertreten, werden wir ein **Bayerisches Seniorenmitwirkungsgesetz** auf den Weg bringen, das wir im Koalitionsvertrag für die 18. Legislaturperiode durchgesetzt haben. Dazu gehört insbesondere auch, die **Würde im Alter als Verfassungsziel** ausdrücklich in der Verfassung festzuschreiben.

- Als vordringlichstes Ziel treten wir FREIE WÄHLER für die Schaffung **gleichwertiger Lebensverhältnisse** und lebenswerter Bedingungen in ganz Bayern ein. Altersarmut wollen wir durch die Sicherstellung einer auskömmlichen Rente verhindern. Im Rahmen eines generationenübergreifenden Ansatzes wollen wir im Hinblick auf die Altersvorsorge die Durchführung eines gemeinnützigen Jahres bei der Rentenbemessung berücksichtigen. Gleichzeitig wollen wir die Vorteile einer geschlechterunabhängigen und zeitlich flexiblen Durchführung des gemeinnützigen Jahres verstärkt in der Pflege nutzen (ggf. auch am Ende des Erwerbslebens). Darüber hinaus sollte auch das familiäre und ehrenamtliche Engagement, insbesondere im Bereich der Pflege, der Nachbarschaftshilfe und des Sozialdienstes, bei der künftigen Rentenanwartschaft berücksichtigt werden.
- Ferner sehen wir **generationenübergreifende und alternative Wohn- und Betreuungsformen als unverzichtbare soziale Infrastruktur** und wollen diese insbesondere im ländlichen Raum stärken und ausbauen.
- Um Gerechtigkeitslücken vollständig zu schließen, fordern wir eine **Ausweitung der Mütterrente**. Alle Mütter und Väter sollen gleiche Rentenansprüche für Kindererziehungszeiten erhalten, unabhängig davon, wann ihre Kinder geboren sind.